



**Undine Kurth**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

**Parlamentarische Geschäftsführerin**  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Sprecherin für Natur- und Tierschutz  
Mitglied der Enquete „Kultur in Deutschland“

Undine Kurth, MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

Aspies e.V.  
c/o Herrn Rainer Döhle  
Loewenhardtamm 3

**12101 Berlin**

**Bundestagsbüro**

Dr. Torsten Ehrke  
*Büroleiter* ☎ (030) 227 – 75 224  
Ariane Marietta Meier  
*Referentin* ☎ (030) 227 – 75 225  
Eike Weiss  
*Sachbearbeitung* ☎ (030) 227 – 75 223

Dorotheenstr. 101  
10117 Berlin  
Fax: (030) 227 – 76 506  
Email: [undine.kurth@bundestag.de](mailto:undine.kurth@bundestag.de)  
<http://www.undine-kurth.de>

12. Juni 2007

**Einladung zum Fachgespräch Delfintherapie in Deutschland am 28. Juni 2007 in Berlin**

Sehr geehrter Herr Döhle,

Delfine gehören zu den besonders geschützten Meeressäugetieren. Da sie hohe Anforderungen an Unterbringung, Fütterung und Beschäftigung stellen, sind diese intelligenten Meeressäuger in Gefangenschaft besonders schwer zu halten und leiden unter den Bedingungen der Gefangenschaft besonders. Nachzuchten in Gefangenschaft gelingen so gut wie nie. Demzufolge müssen Delfinarien ihren „Bestand“ immer wieder durch Wildfänge „ergänzen“.

In den 1990iger Jahren wurden in Deutschland und Europa Delfinarien geschlossen. Seit Delfintherapien angeboten werden gewinnen Delfinarien wieder mehr an Bedeutung. Dies hat zur Folge, dass der Neubau von Delfinarien in Europa wieder erwogen wird. In Deutschland z.B. soll neben der Delfintherapie in Nürnberg auch auf Rügen ein Delfintherapiezentrum eröffnet werden.

Es ist nun zu klären, ob Delfintherapien deutlich bessere Erfolge als andere Tiertherapien nachweisbar ermöglichen – letztendlich auch, um zu klären ob für diese Therapieform Maßnahmen gebilligt werden können, die ansonsten aus Arten- und Tierschutzgründen zu untersagen wären.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN möchten in einem Fachgespräch die noch offenen Fragen im Bereich der Therapeutischen Erfolge, des Arten- und Tierschutzes und des Gesundheits- und Verbraucherschutzes mit Vertretern von universitären Forschungsgruppen und Vertretern der Arten- und Tierschutz sowie der Behindertenverbände diskutieren. Wir möchten mit dem Fachgespräch dazu beitragen, dass die noch offenen Fragen geklärt werden – bzw. Wege aufgezeigt werden, um diese Fragen zu klären. In Vorbereitung auf das Fachgespräch haben wir zu den Fragen des Tier- und Artenschutzes, des Gesundheits- und Verbraucherschutzes sowie der therapeutischen Erfolge von Delfintherapien eine Kleine Anfrage an die Bundesregierung gestellt.

..2